

Medienmitteilung 29. November 2016 / hac

## Spital Emmental: Sanierter Notfall Langnau eröffnet

**Das Spital Emmental Langnau hat den Notfall und acht Sprechzimmer saniert. Am 29. November wurden die neuen Räume offiziell eröffnet.**

Seit 2013 hat das Spital Emmental fast 14 Millionen Franken in die Erneuerung der baulichen Infrastruktur am Standort Langnau investiert. Die jüngste Etappe wurde am 29. November abgeschlossen: Im Beisein von Behörden und Hausärzten übergab CEO Anton Schmid den sanierten Notfall, acht umgebaute Sprechzimmer und den ebenfalls neu gestalteten Aufbahrungsraum ihrer Bestimmung. Vorgängig informierte das Spital die Emmentaler Medien über den Nutzen der Investitionen für die Bevölkerung.

### **Ausbau des Angebots**

Für eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung brauche das Spital Emmental beide Standorte, Burgdorf und Langnau, betonte CEO Anton Schmid. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung glaubten an die Zukunft des Spitals Langnau. Wenn die Bevölkerung zu ihrem Spital stehe und dessen Kapazitäten nutze, sehe er die Zukunft positiv.

Mit dem sanierten Langnauer Notfall trägt das Spital Emmental der wachsenden Anzahl Notfall-Patienten Rechnung: Im ersten Halbjahr 2016 waren es in Langnau 2576, über 10 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. Die erneuerten Sprechzimmer ermöglichen einen flexiblen Ausbau des Angebots in allen Disziplinen. In Langnau werden derzeit 13 chirurgische und 5 medizinische Sprechstunden angeboten. Weitere sind laut den Langnauer Chefärzten Martin Egger (Medizin) und Alexander Stupnicki (Chirurgie) in Vorbereitung.

### **Spital als Wirtschaftsfaktor**

Der Langnauer Hausarzt Dr. Markus Bieri, Präsident des Ärztenetzwerks Oberes Emmental, würdigte die Rolle des Spitals im Verbund der Grundversorgung: Für Hausärzte, Spitex und Pflegeheime sei das Spital ein unverzichtbarer Basispartner.

Langnaus Gemeindepräsident Bernhard Antener beleuchtete den Wirtschaftsfaktor Spital Emmental in der Region: Mit 187 Vollzeitstellen, 290 Mitarbeitenden und einem Lohnvolumen von rund 17 Millionen Franken am Standort Langnau ist das Spital Emmental einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. Rund 110 Mitarbeitende des Spitals Langnau haben ihren Wohnsitz im oberen Emmental. Dazu kommen weitere 70 „Oberemmentaler“ am Standort Burgdorf. Neben den Löhnen beleben auch direkte Aufträge aus dem Spital Emmental die regionale Wirtschaft – pro Jahr in der Grössenordnung von 4 Millionen Franken.

*Weitere Informationen für Medien:*

*Anton Schmid, CEO (034 421 21 00, ruft zurück)*